



Statement von Volker Röttsches, Leiter der DAK-Landesvertretung Berlin, zur Fortsetzung des Landesprogramms „Gute gesunde Kita“

Berlin, 17. November 2021

„Ich begrüße die Fortführung des Landesprogrammes ‘Gute gesunde Kita’, weil bereits im jungen Kindesalter der Grundstein für eine gesunde Entwicklung gelegt wird.“

In gemeinsamen Studien mit der Universität Bielefeld und dem IFT Nord stellen wir bei Kindern und Jugendlichen gesundheitliche Probleme aufgrund von Bewegungsmangel und falscher Ernährung fest. So wurden 2020 in den Krankenhäusern 60 Prozent mehr Mädchen und Jungen aufgrund einer Adipositas behandelt als im Vorjahr. Die Zahl junger Patienten mit starkem Untergewicht stieg um mehr als ein Drittel. Laut des aktuellen DAK-Präventionsradars ist erkennbar, dass der Anteil der sportlichen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie um fast ein Fünftel gesunken ist. Dies bestärkt uns darin, den Berliner Kindern und Jugendlichen attraktive Angebote zu unterbreiten, um Sie mit Spaß und Freude zu mehr Bewegung zu animieren.

Die DAK-Gesundheit unterstützt daher das Landesprogramm ‘Gute gesunde Kita’ mit ihrem Präventionsprogramm ‚fit4future‘, um Bewegungsarmut, Übergewicht sowie Stress frühzeitig entgegenzuwirken und so in Berlin einen Beitrag zur Gesundheitsförderung im Kindesalter zu leisten. Je früher Prävention ansetzt, desto langfristiger sind Erfolge im Gesundheitsverhalten. Und ‚fit4future‘ wirkt, wie eine Evaluation der TU München zeigt. Nach dreijähriger Teilnahme an der Initiative ernähren sich die Schülerinnen und Schüler bewusster, bewegen sich mehr und streiten weniger untereinander.“